

Stimmt diese Behauptung:

Auf dem Jungfrauoch gehen die Uhren schneller als unten im Tal bei Interlaken. Die Schwerkraft, die in der Tiefe grösser ist als in der Höhe, beschleunigt den Gang des Uhrwerkes. Der Unterschied beträgt allerdings nur etwa 0,000 000 001 %, so dass sich eine Abweichung erst nach Millionen von Jahren feststellen lassen würde.

*Esse geschlossene Art, der Abhängigkeit der zeitlichen Geschehnisse von Gravitationspotential*  
*Ausdruck zu geben, Teile bin davon unerschütterlich*

Gravitationspotential

Ist dieser Satz authentisch?

" Es ist leichter, das Plutonium seiner Natur zu entfremden ( to denature ), als den bösen Geist der Menschen "

*was was mir geübt*

Es scheint, dass 1929 in Berlin folgende Antworten auf folgende

Fragen erteilt wurden - sind sie noch heute gültig?

1. ) Erstreben Sie Einzelergebnisse oder deren logische Durcharbeitung?

Antwort:

" Die Klärung prinzipieller theoretischer Fragen "

*Ich interessiere mich ganz vorwiegend für das Prinzipielle.*

2. ) Welche Anlässe inspirieren Sie dazu?

Antwort:

" Neugier und Besessenheit "

3. ) Wollen Sie mit Ihren Ideen eine Lücke in den Wissenschaften ausfüllen oder falsche Auffassungen richtigstellen?

Antwort:

" Ich habe den Wunsch nach Vertiefung "

4. ) Was interessiert Sie mehr: die Methodik oder das materielle Ergebnis der Arbeit?

Antwort:

" Das Resultat, nicht die Form oder Methode "

*Das habe ich bestimmt nicht gesagt.*

5. ) Wodurch werden Sie zu Ihren Arbeiten angeregt?

Antwort:

" Meistens hängt die ganze Arbeit an einem konstruktiven Einfall "



6. ) In welchem Verhältnis stehen in Ihrem Schaffen 1. ) die beabsichtigte und bewusste Denkarbeit - 2. ) die unbeabsichtigte, aber dennoch bewusste - und 3. ) die unbewusste?

Antwort:

" Das Suchen und sogar das Beurteilen geschieht zur Hauptsache gefühlsmässig. Meistens kann ich mir jedoch der Gründe a posteriori klar bewusst werden. Dies ist ja auch für die Formulierung absolut notwendig "

7. ) Glauben Sie, dass zwischen der künstlerischen Konzeption und der wissenschaftlichen wesensmässige Zusammenhänge bestehen?

Antwort:

" Der psychologische Grundtrieb dürfte in beiden Fällen der nämliche sein, wenigstens bei der eigentlichen erfinderischen Tätigkeit "

8. ) Fördert Ihre musikalische Betätigung Ihre wissenschaftliche Arbeit?

Antwort:

" Die Musik wirkt nicht auf die Forschungsarbeit. Beide werden aber aus der gleichen Sehnsuchtsquelle gespeist und ergänzen sich bezüglich der durch sie gewährten Auslösung "

*Definierung,*  
die rot unterstrichenen Worte sind mir nicht recht klar ( cs. )

1.) Ist diese Darstellung aus Hartmann " Schöpfer des neuen Weltbildes " ( Bonn, 1952 ) richtig?

" Als Ende 1950 die amerikanischen Truppen in Korea Rückschläge erlitten, belagerten Reporter sein bescheidenes Gartenhaus in der Mercer Street, um ihn zu einer neuerlichen Aussage über die ATOMBOMBE zu bewegen. Aber er entzog sich den Sensationshäschem und liess durch seine Sekretärin sagen, er habe seine Meinung über die internationale Atomforschung, die Notwendigkeit einer Weltregierung und den Frieden oft genug geäussert. Er habe dazu nichts Neues mehr zu sagen "

*Mag sein*

2.) Wurde diese Depesche <sup>2/</sup> wirklich in diesem Wortlaut abgeschickt? Wann wurde diesss Hilfskomitee gegründet? Zu welchem Zweck? Und wie lange war der Professor ihr Leiter? Wer hat seine Nachfolge übernommen?

" Als A.E. ~~Leiter~~ <sup>Mitglied</sup> des Hilfskomitees der Atomwissenschaftler war, äusserte er in einer Depesche, die für die Werbung eines dazu bestimmten Fonds ( ? ) dienen sollte, folgendes: " Unsere Welt steht vor einer Krisis, wie sie in der ganzen Tragweite noch nicht von denen erfasst wurde, die die Macht zu schwerwiegenden Entscheidungen für " - es sollte wohl heissen " über " - Gut und Böse besitzen. Die entfesselte Atomkraft hat alles verändert, nur nicht unsere Denkweise, und so treiben wir ungerüstet auf eine Katastrophe zu "

*Ich erinnere mich nicht an diese Formulierung*

3.) Ich habe folgendes Zitat gefunden, das in einem Dankschreiben des Prof. an die Royal Society - wohl of England - enthalten sein soll, als sie ihm die goldene Medaille verlieh? Stimmt es und wann wohl erhielt er diese Medaille?

" Wer einen Gedanken findet, der uns wenn auch nur ein wenig tiefer in das ewige Geheimnis der Natur blicken lässt, dem ist eine grosse Gnade zuteil geworden. Wer dazu noch die Anerkennung, Sympathie und Förderung der Besten seiner Zeit erfährt, der erlangt fast ~~nie~~ mehr Glück, als ein Mensch ertragen kann "

*Ja, an diese Formulierung erinnere ich mich genau.*

4.) Zu einem Reporter, der den Professor fragte, ob sich die Erde durch die Atomkraft in die Luft sprengen liesse, soll er gesagt haben: " Ja, das wäre durchaus möglich! Aber warum davon sprechen? Die Erde ist doch ein ganz unbärtender Planet "

*nimm. Das ist affektlos*

Halten Sie diese Antwort für wahrscheinlich?

5.) Wissen Sie zufällig, ~~wo~~ in welcher Strasse und an welcher Nummer der Prof. in Ulm geboren wurde und wie lange seine Familie dort schon lebte bis zum Wegzug ~~nach~~ München?

Stimmt es, dass dieses Geburtshaus ganz nah beim Münster stand, das den höchsten Kirchturm der Welt - 161 Meter hoch - gehabt haben soll?

Es ist nicht gut, aus jeder gelegentlichen Messung  
eine Affäre zu machen. Solche Messungen sind  
meist aus dem Stegreif gegeben und nicht genügend  
ethisch. Und dann: Ein jeder steht mit gewöhnlichem  
Wasser.

Früher dachte ich nicht daran, dass jeder  
spontan geäußerte Wort ungeprüft und  
fixiert werden könnte. Sind nicht alle  
nicht mehr aus Schrecken heraus verstanden.

Handwritten notes in the right margin, including the word "Handlung" and other illegible scribbles.

Handwritten notes in the right margin, including the word "Handlung" and other illegible scribbles.